1. Abfall

Kriterienkatalog

Veranstaltung: _____

Veranstalter: _____ Veranstaltungsdatum: _____

Die auf die jeweilige Veranstaltung zutreffenden Maßnahmen bitte anhaken und ggf. die Art der Umsetzung beschreiben.

Bei dem Kriterium „Abfall“ geht es sowohl um die Abfallvermeidung als auch um die korrekte Abfalltrennung, um eine hohe Recyclingquote erfüllen zu können.

Um das hohe Abfallaufkommen von Einweggeschirr zu vermeiden, wird vorwiegend **Mehrweggeschirr** verwendet.*

☐ für Getränke Umsetzung: _____

_____

☐ Speisen Umsetzung: _____

_____

☐ Einen großen Teil des Abfalls bei Veranstaltungen machen Verpackungen von Portionspackungen aus. Hier wird auf **Großgebinde** umgestellt (z.B. Ketchup, Zucker, Milch, Getränke etc). Umsetzung:_____

_____

☐ Für eine korrekte **Mülltrennung** sind dem Speisen- und Getränkeangebot entsprechende Trennbehälter für anfallenden Müll unbedingt notwendig. Ausschlaggebend sind auch die Platzierung an frequentierten Stellen, die klare und auffallende Beschriftung – sogenannte **Eyecatcher** - und natürlich auch die Aufklärung der Mitwirkenden.*
Umsetzung: _____

_____

☐ Bei der Verteilung von **kleinen Geschenken** bei Veranstaltungen ist meistens der großzügige Gedanke des Freudebereitens der Leitgedanke, doch manchmal ist weniger mehr. Ist ein Give-away wirklich **notwendig?**

Es wird verzichtet

ODER

Wenn Give-aways eine Rolle spielen, wird auf ein unverpacktes Give-away oder sogar auf Gutscheine regionaler Partner umgestiegen.
Umsetzung: _____

_____

erreichbare Punkte: 5 **erreichte Punkte:**

2. Mobilität

Die Anreise zu Veranstaltungen ist ein wichtiger Teil der verantwortungsvollen Veranstaltungskultur. Mit Vorkehrungen der Organisator:innen können sehr viele Impulse gesetzt werden.

- ☐ Um die **Anreise** mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern, ist es notwendig, dass die **ÖPNV-Möglichkeiten** bei der Veranstaltungsankündigung kommuniziert werden. Weiters werden die Veranstaltungszeiten auf die ÖPNV-Zeiten abgestimmt.
  Sind ÖPNV nicht möglich/sinnvoll, wird darauf hingewiesen: „Wir freuen uns über die Anreise zu Fuß, mit Bus oder Fahrrad."

  Umsetzung: _____
  _____

- ☐ Mit verschiedenen **Anreizen** wird bei der Veranstaltung für die **alternative Anreise** (ÖPNV, Fahrrad, zu Fuß,..) geworben. Wie bspw. Gratisgetränk oder vergünstigter Eintritt bei Anreise ohne motorisiertem Fahrzeug.

- ☐ **Radständer** werden bereitgestellt, da dies eine große Erleichterung für Besucher:innen ist, die mit dem Fahrrad anreisen und sichergehen wollen, dass ihr Rad sicher und in der Nähe abgestellt ist.

- ☐ Im Vorfeld der Veranstaltung werden **Shuttledienste** in der Bewerbung angekündigt um die Individualanreise mit dem Auto zu vermeiden und auch um präventiv die Aktion „don't drink and drive" zu fördern.

- ☐ Die Veranstaltung soll für alle Besucher:innen gleichermaßen zugänglich sein. Daher ist **Barrierefreiheit** Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Veranstaltung. Das heißt, es wird zum Beispiel auf rollstuhl- und kinderwagengerechte Einrichtung geachtet: Rollstuhl-WC, ausreichende Zwischenräume, Rampe etc.

erreichbare Punkte: 5 **erreichte Punkte:**

3. Verpflegung

Das Anbieten von Speisen und Getränken stellt bei Veranstaltungen oft einen Schwerpunkt dar. Deshalb ist es umso wichtiger sich darüber im Vorfeld Gedanken zu machen, im Sinne einer bewussten Veranstaltungskultur.

- ☐ Der Einkauf für die Verpflegung erfolgt bei **regionalen Produktanbietern und Produzenten.** Dies ist ein wichtiger Faktor eines jeden Gemeindewirtschaftslebens. Nicht nur, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und Synergien entstehen können. Durch kürzere Anfahrtswege kann auch CO_2 gespart werden.
  Umsetzung: _____
  _____

- ☐ Es werden **ausgewogene Speisen** mit gesunden Alternativen **angeboten.** Dies liegt in der Verantwortung jedes Veranstalters. Es sollte zumindest ein vegetarisches Gericht angeboten werden um die Bedürfnisse mehrerer Besucher:innen zu erfüllen. Weiters ist bei Süßigkeiten auf die Portionsgröße zu achten und angemessen anzubieten.*
  Umsetzung: _____
  _____

- ☐ **Gratis-Trinkwasser** wird an die Besucher:innen ausgeschenkt. Das Angebot wird durch die Bereitstellung eines Behältnisses zum kostenlosen Ausleihen von der Gemeinde unterstützt und bietet einen Mehrwert für die Besucher:innen.

- ☐ Bei dem Getränkeangebot soll auf **ausreichend alkoholfreie Alternativen** geachtet werden. Alkoholische Getränke sind nur in angemessener Maßeinheit auszuschenken. Es sollen keine Mengen- oder Rabattaktionen mit alkoholischen Getränken stattfinden.

erreichbare Punkte: 4 **erreichte Punkte:**

4. Sinnvoller Umgang mit Ressourcen

„Als nachhaltig wird eine Entwicklung bezeichnet, bei der heutige Bedürfnisse befriedigt werden, ohne zukünftigen Generationen die Lebensgrundlage zu entziehen.“ [1]

Um diesem Anspruch zu genügen ist ein sinnvoller Umgang mit Ressourcen notwendig. Dies umfasst nicht nur Veranstaltungen sondern auch das Vereinsleben selbst. Im Folgenden sind Kriterien für einen schonenden Verbrauch unserer Ressourcen – auch bei der Veranstaltung – aufgeführt:

☐ **bewusste Verwendung von elektronischem Equipment & Ausstattung** *„So viel wie nötig, so wenig wie möglich“* z.B. Beleuchtung, Veranstaltungstechnik, Verpflegung, Unterhaltungsprogramm, Heizstrahler,...

Umsetzung:_____
_____

☐ Die **Toiletten** sind an die **Kanalisation angeschlossen** oder es handelt sich um **chemiefreie Toiletten** eines professionellen Anbieters inkl. fachgerechter Entsorgung.

Umsetzung:_____
_____

erreichbare Punkte: 2 **erreichte Punkte:**

[1] laut Wirtschaftslexikon Gabler https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/nachhaltigkeit-41203

5. Kommunikation & Werbung

Die Ideen und Bemühungen der Vereine für eine zukunftsverträgliche und verantwortungsvolle Veranstaltungskultur sollen genutzt werden um das nachhaltige Handeln in der Gemeinde auch bei Veranstaltungen bewusst zu machen. Die Werbung ist ein wichtiges Medium und soll der Bewerbung der Veranstaltung dienen. Wichtig ist auch hier ein bewusster Umgang.

☐ Die teilnehmenden Veranstalter sind in einer Vorreiterrolle der Bewusstseinsbildung für verantwortungsvolles Feiern und haben Vorbildfunktion für ein nachhaltiges Vereinsleben. **Das Zertifizierungsverfahren für „Bewusst Feiern" wurde im Organisationsteam besprochen**.

☐ Bei der Bewerbung der Veranstaltung ist die **Reduktion oder der gänzliche Verzicht von Drucksorten** das Ziel und Werbung für Veranstaltungen erfolgt über digitale Medien, wo möglich. Hier stehen Medien, wie www.egg-news.at , Gem2Go zur Verfügung oder auch Social Media-Plattformen.

Es wird verzichtet.

ODER

Für notwendige Drucksorten wird auf eine regionale Partnerauswahl geachtet und Recyclingpapier verwendet.
Umsetzung: _____
_____

☐ Um eine Sensibilisierung der Besucher:innen zu erreichen werden **gesetzte Maßnahmen in der Veranstaltungsankündigung** (z.B. gratis Trinkwasser, Radständer, Shuttledienst) erwähnt, das „Bewusst-feiern-Logo" kommuniziert und die „Bewusst-feiern-Beachflag" aufgestellt.*

Umsetzung:_____
_____

erreichbare Punkte: 3 **erreichte Punkte:**

* Für eine Zertifizierung mit 3 Wimpel müssen die mit Stern markierten Kriterien erfüllt werden: Ausgewogenes Speisenangebot, Mehrweggeschirr für Getränke und Speisen, Mülltrennung, Kommunikation der Maßnahmen.